



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXCVIII. Kurfürst Friedrich II. untersagt der Stadt Frankfurt die Erhebung
eines Zolles, am 16. Juli 1459.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

heyten vnd Strafen, dy zu vnd von vns geyn zu wasser vnd zeu lande, Gnediglichin zu behalden. Geschrebin vnder vnserm Secret, des Sontags vor vnser frawen tag lichtmesse.

Ewir gnaden vndirtenigen
Ratmanne zu Frankenfurd.

Deme Irlauchten hochgeborenen fursten vnd herren,
hern fredrich, Margraffen zu Brandenburg,
des heligen Romisschen ryechs Ertzkammerer vnd
Burggrafen zu Nuremberg, vnserm lieben gnedigen
herren.

Nach dem Orig. des Geh. Staats-Archives.

CCXCIII. Kurfürst Friedrich II. untersagt der Stadt Frankfurt die Erhebung eines Zolles,
am 16. Juli 1459.

Fridrich, vonn gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfürst etc. Vnnsern grus zuuorn, liben getrewen. Sulchen Zeol zu Franckfurt, der vns vnd vnser herschafft zugehoret, den Ir vffgenomen habt, Begern das Ir fulchs einnehmens vns rechenschafft thun wollet vnd denselben furder mere nicht vffnehmen, wann wie In durch eitlich ander dy vnnsern vnzunehmen bestellen wollen, uch darnach mügt wissen zu richten, Es wer dann, das Ir durch beständige vrsach ein fulchs zu thun nicht pflichtig solt sein, dy Ir vns an alles verziehen fürbringen moget. Geben zu Coln an der Sprew, am Montag nach diuisionis Apostolorum, Im LIX. Jar.

Nach dem Concepte des Geh. Staatsarchives.

CCIC. Kurfürst Friedrich befehlt die Gebrüder Muro mit Zollhebungen in Frankfurt,
am 4. Juni 1462.

Wir fridrich, vonn gots genaden Marggraue zu Brandenburg, kurfürst etc., Bekennen etc., das wir vnnseren liben getrewen dittrichen vnd lorenczen Muro, gebruderen, vnd allen Iren rechtenn menlichen leibs lehens erben zu rechter gesampten hant gelihen haben vir schock vnd dreyzehenthalbenn groschen In vnnserem zoll zu franckfurt vnd verleyhen in das in crafft vnd macht ditz brieffs, also das sie fulch vir schock vnd XIII groschenn geniffen vnd gebrauchen vnd die furder von vnns, vnnsern erben vnd nachkomen zu lehen empfehenn fullen, als oft des not thut. Wer es auch, das die genannten Dittrich vnd lorencz Muro an